

**//BESCHLUSS//**

## **Das Ende der prekären Beschäftigungsverhältnisse an Schulen – Ausbau des multiprofessionellen Teams**

**Datum:** 2022-05-10

**Beschreibung:** Beschluss der Landesdelegiertenkonferenz

### **Beschluss**

Die GEW Niedersachsen nimmt den kontinuierlichen Ausbau des multiprofessionellen Teams und die Verbesserung der Arbeits- und Rahmenbedingungen als eine Kernforderung in ihre alltägliche Arbeit auf.

Die zukünftige Besetzung von Stellen im Landesdienst für pädagogische, sozialpädagogische und therapeutische Aufgaben erfolgt mit Fachkräften.

Die Bezahlung muss in einer allen Professionen angemessenen und wertschätzenden Höhe erfolgen.

Die GEW Niedersachsen fordert den Ausbau von Stellen für Erzieher\*innen, Sozialpädagog\*innen, Heilerziehungs-pfleger\*innen, Heilpädagog\*innen, Lehrkräften und Förderschullehrkräften für die Arbeit im Unterricht mit Einbringung ihrer eigenen Profession in die Klassen und im Ganztags. Dies muss gezielt nach dem Bedarf der Kinder und Jugendlichen im Rahmen der inklusiven Schule erfolgen. Die Stellen müssen unbefristete Landesstellen und nicht personengebunden sein, so dass die Kolleg\*innen fest zum Team der Schule gehören.

Gleiches gilt für Sozialpädagog\*innen/Sozialarbeiter\*innen in der Schulsozialarbeit, Psycholog\*innen in großen Schulsystemen und in Schulen mit besonderem Bedarf und für Gesundheitspfleger\*innen, die an allen Schulen benötigt werden.

Alle Stellen müssen unbefristet und teilzeitfähige Vollzeitstellen sein.

Der Ausbau des multiprofessionellen Teams gilt für alle Schulformen nach dem Bedarf jeder einzelnen Schule, damit die Umsetzung von Inklusion gelebt werden kann, jedes Kind, jede/r Jugendliche, jede/r junge Erwachsene kontinuierlich Unterstützung und Förderung erhält, Schule zum Lernort und zum Lebensort für alle wird. Hierzu gehört, dass in den Schulen Zeiten für Teambesprechungen und konzeptionelle Arbeit in den regulären Arbeitszeiten zur Verfügung steht, Räume, Ausstattung, ein höherer Etat für Fortbildungen und jeweils ein Etat für die Arbeit vorhanden ist.